



Ratsfraktion Piratenpartei
Goethestraße 48
38440 Wolfsburg
Tel.: 05361 28-2776
ratsfraktion@piratenpartei-wolfsburg.de

Piratenpartei Ratsfraktion, 38440 Wolfsburg

Wolfsburg, den 11.06.2014

Rat der Stadt Wolfsburg
Herrn Oberbürgermeister
Klaus Mohrs
Rathaus
38440 Wolfsburg

Graffitiwand im Allerpark

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die Ratsfraktion der Piratenpartei beantragt:

1. eine Graffitiwand im Allerpark zu bauen und zum legalen Besprühen freizugeben sowie die folgenden Standorte für die Wand zu prüfen:

- a) Östlich MonkeyMan
- b) Südwest-Seite LaGa-See
- c) gegenüber des Beachvolleyballfeldes

2. die Graffitiwand wird in einer Länge von

- a) 75 Metern
- b) 100 Metern
- c) 150 Metern

angelegt.

Begründung:

Die Schaffung einer legalen Graffitiwand im Allerpark, einer sogenannten „Hall of Fame“, bietet künstlerische Entfaltungsmöglichkeiten, schafft neue kreative Räume für eine progressive Kulturform, unterstützt auf diese Weise eines der Ziele des Kulturentwicklungsplans (KEP, S. 34) und trägt dazu bei, den Allerpark um ein nicht-kommerzielles Angebot zu erweitern. Letzteres entspricht der ursprünglichen Idee des Allerparks als niedragschwelligem Freizeitangebot.

Moderne Kunstformen, wie Streetart und Graffiti, gehören in anderen Städten längst zum Stadtbild und bieten vielen Künstlern eine wichtige Plattform. Die Stadt als öffentlicher Raum und Medium bietet Graffiti-Künstlern aber nicht nur eine Plattform, sondern stellt darüber hinaus auch die Möglichkeit der Partizipation und der Meinungsäußerung dar. Graffitis sind also nicht nur Ausdruck künstlerischen Schaffens, sondern auch demokratisches Mittel.

Eine „Hall of Fame“ würde eine sich ständig verändernde Leinwand im Wolfsburger Stadtbild darstellen. Interessierte und Besucher des Allerparks hätten die Möglichkeit, den Künstlern über

die Schulter zu schauen und die Entstehung der Kunstwerke unmittelbar mitzuerleben. Die Notwendigkeit zur Schaffung eines solchen künstlerischen Raumes wird außerdem dadurch akut, dass durch den Abriss des Betonwerks in Reislingen und dem mittelfristigen Abriss der bestehenden „Hall of Fame“ im Bereich der Dieselstraße die einzigen in Wolfsburg vorhandenen Flächen für geduldetes Anbringen von Graffiti ansonsten ersatzlos wegfallen.

Mit freundlichen Grüßen

Svante Evenburg
Fraktionsvorsitzender

Eileen Pollex
Fraktionsgeschäftsführerin

Anlagen:

Standortvariante a): Östlich MonkeyMan



Standortvariante b): Südwest-Seite LaGa-See



Standortvariante c): Gegenüber des Beachvolleyballfeldes

